

Potentialanalyse externer Anbieter

Externer Anbieter/Bewerber	Max Mustermann GmbH
Standort	1110 Wien
Nr. externer Anbieter	
Land	
Rechtsform	GmbH
Zertifizierungen	
Anzahl der Standorte	
Anzahl Mitarbeiter	
davon in der Produktion	
im Qualitätswesen	

MIT NÜTZLICHEN QM-MUSTER-VORLAGEN ZEIT SPAREN

Kontakt:

<https://www.qm-service-wn.de>

Bereich Download-Center

Bei Fragen erreichen Sie mich unter:

+49 (0) 170 810 54 31

oder E-Mail unter:

info@qm-service-wn.de

Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.
Die Dokumentenvorlagen sind in verschiedenen Unternehmen bereits im Einsatz und daher bestens erprobt.

Mitgeltende Unterlagen: Verweis auf Dokumente, die mit dem Geschäftsprozess in direkter Beziehung stehen. Diese sind bei Einzelkauf nicht Bestandteil der Lieferung.

Datum der Analyse	xx.xx.xxxx							
Veranlasser	Einkauf							
Bewertung	<table><tr><td>94%</td></tr><tr><td>Grün</td><td>Freigabe externer Anbieter (Eine Auftragsvergabe ist möglich)</td></tr><tr><td>Gelb</td><td>Gesteuerter externer Anbieter (Eine Auftragsvergabe ist bedingt möglich)</td></tr><tr><td>Rot</td><td>Gesperrter externer Anbieter (Eine Auftragsvergabe ist nicht möglich)</td></tr></table>	94%	Grün	Freigabe externer Anbieter (Eine Auftragsvergabe ist möglich)	Gelb	Gesteuerter externer Anbieter (Eine Auftragsvergabe ist bedingt möglich)	Rot	Gesperrter externer Anbieter (Eine Auftragsvergabe ist nicht möglich)
94%								
Grün	Freigabe externer Anbieter (Eine Auftragsvergabe ist möglich)							
Gelb	Gesteuerter externer Anbieter (Eine Auftragsvergabe ist bedingt möglich)							
Rot	Gesperrter externer Anbieter (Eine Auftragsvergabe ist nicht möglich)							
Datum/Unterschrift Auditor	xx.xx.xxxx/ Frau Mustermann							

Ergebnisübersicht

Nr.	Prozess			Anzahl Punkte		Erfüllungsgrad EE %	Erfüllungsprofil
		max. mögl.	be-wertet	max. mögl.	erzielt		
01	Führung	3	0	0	0	#DIV/0!	
02	Qualitätsmanagementsystem	5	4	40	32	80%	
03	Kompetenz	1	1	10	8	80%	
04	Produktsicherheit/Lieferzuverlässigkeit	4	4	40	38	95%	
Eu	Summe der Erfüllungsgrade 1-4	87%					
05	Vertragsprüfung, Qualität	2	2	20	20	100%	

MIT NÜTZLICHEN QM-MUSTER-VORLAGEN ZEIT SPAREN

Kontakt:

<https://www.qm-service-wn.de>

Bereich Download-Center

Bei Fragen erreichen Sie mich unter:

+49 (0) 170 810 54 31

oder E-Mail unter:

info@qm-service-wn.de

Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die Dokumentenvorlagen sind in verschiedenen Unternehmen bereits im Einsatz und daher bestens erprobt.

Mitgeltende Unterlagen: Verweis auf Dokumente, die mit dem Geschäftsprozess in direkter Beziehung stehen. Diese sind bei Einzelkauf nicht Bestandteil der Lieferung.

≥ 70%	Eine Auftragsvergabe ist bedingt möglich. (siehe Zielvereinbarung)	B
< 70%	Eine Auftragsvergabe ist nicht möglich. Kein Vertrauen in Zielerreichung.	C

Fragen im Vergleich zu den festgelegten Anforderungen

1. Passt der externe Partner zu unserer Produktpalette? _____
2. Kann der externe Partner in der nötigen Qualität liefern? _____
3. Soll mit dem externen Partner eine dauerhafte Verbindung eingegangen werden? _____

ja nein

ja nein

ja nein

Zur Abstufung trotz Erfüllungsgrad: Mindestens eine * Frage mit 0 bewertet oder <80% pro Bewertungselement.

xx.xx.xxxx/ Frau Mustermann

Datum/ Unterschrift

Frau Mustermann

Bericht zur Potentialanalyse externer Anbieter

Externer Anbieter

Max Mustermann GmbH

Bemerkungen

Zur Durchführung der Potentialanalyse wurden übergeordnet folgende strategische Fragen mit einbezogen:

- Soll mit d externen Anbieter eine Verbindung eingegangen werden oder aufrechterhalten werden?
- Passt der externe Anbieter überhaupt zu eigenen Unternehmen?
- Kann der externe Anbieter das, was wir benötigen, herstellen bzw. liefern?
- Warum ziehen wir diesen externen Anbieter in Betracht?
- Welche Ergebnisse brauchen wir und was erwarten wir vom externen Anbieter?

MIT NÜTZLICHEN QM-MUSTER-VORLAGEN ZEIT SPAREN

Kontakt:

<https://www.qm-service-wn.de>

Bereich Download-Center

Bei Fragen erreichen Sie mich unter:

+49 (0) 170 810 54 31

oder E-Mail unter:

info@qm-service-wn.de

Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die Dokumentenvorlagen sind in verschiedenen Unternehmen bereits im Einsatz und daher bestens erprobt.

Mitgeltende Unterlagen: Verweis auf Dokumente, die mit dem Geschäftsprozess in direkter Beziehung stehen. Diese sind bei Einzelkauf nicht Bestandteil der Lieferung.

Auch wenn Feststellungen (siehe Zielvereinbarung) vorhanden sind, verfügt das Unternehmen über ein insgesamt funktionierendes wirksames System, das die Kundenanforderungen bis auf die genannten Zielvereinbarungen erfüllt.

Bericht Erstellt: Frau Mustermann

Datum, Unterschrift

xx.xx.xxxx/ Frau Mustermann

Zielvereinbarungen/Verbesserungsprogramm

**Externer
Anbieter**

Max Mustermann GmbH

Datum

xx.xx.xxxx

Ansprechpartner externer Anbieter

Michael Mustermann

Ansprechpartner Kunde

Frau Mustermann

Begründung für die Zielvereinbarung

Die Zielvereinbarung soll der kontinuierlichen Verbesserung einer vertrauensvollen und effizienten Zusammenarbeit zwischen externen Anbieter und dem Kunden dienen. In ihr werden Ziele festgelegt, die aus aktuellen Anlässen und/oder grundsätzlichen Anliegen vom Kunden und dem externen Anbieter zu optimieren sind.

Erläuterung zur Umsetzung

Die Zielvereinbarung muss kurzfristig umgesetzt werden. Bei einer umfangreichen Zielvereinbarung kann dieses in Realisierungsphasen unterteilt werden. Die Zielvereinbarung wurde am Besuchstag in der Abschlußbesprechung besprochen und übergeben. Der Lieferant wird aufgefordert, für die aufgezeigten Maßnahmen nachhaltige Abstellmaßnahmen zu definieren und diese zeitnah umzusetzen. Wir erwarten dann die termingerechte Zusendung der Zielvereinbarung, ohne das hierzu von uns gesondert aufgefordert wird.

vom Kunden auszufüllen			vom externen Anbieter auszufüllen			
Pos.	Frage Nr.	Schwachstellen / empfohlene Maßnahmen / Feststellungen	Ursachenanalyse und Abstellmaßnahmen der Organisation	Termin	Verantwortung	Wirksamkeit festgestellt
		Die WE-Prüfung wird nicht durchgeführt. Um den Qualitätsanspruch sicherzustellen, sollte eine WE-				

MIT NÜTZLICHEN QM-MUSTER-VORLAGEN ZEIT SPAREN

Kontakt:

<https://www.qm-service-wn.de>

Bereich Download-Center

Bei Fragen erreichen Sie mich unter:

+49 (0) 170 810 54 31

oder E-Mail unter:

info@qm-service-wn.de

Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die Dokumentenvorlagen sind in verschiedenen Unternehmen bereits im Einsatz und daher bestens erprobt.

xx.xx.xxxx/ Frau Mustermann

Frage Nr.			Auditbeobachtungen und Feststellungen	Bewertung
01 Führung				0
01	1.1	Gibt es ein aktuelles Firmenorganigramm aus dem die Verantwortlichkeiten hervorgehen ?		nb
01	1.2	Sind die Kundenanforderungen bekannt?		nb
01	1.3*	Sind Erfahrungen mit ähnlichen Projekten / Technologien vorhanden? Referenzen		nb
02 Qualitätsmanagementsystem				32
02	2.1	Ist ein QM-System vorhanden und ist es von einer akkreditierten Stelle zertifiziert?		6
		Gibt es es ein Qualitätsmanagement-Handbuch,		

MIT NÜTZLICHEN QM-MUSTER-VORLAGEN ZEIT SPAREN

Kontakt:

<https://www.qm-service-wn.de>

Bereich Download-Center

Bei Fragen erreichen Sie mich unter:

+49 (0) 170 810 54 31

oder E-Mail unter:

info@qm-service-wn.de

Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die Dokumentenvorlagen sind in verschiedenen Unternehmen bereits im Einsatz und daher bestens erprobt.

Mitgeltende Unterlagen: Verweis auf Dokumente, die mit dem Geschäftsprozess in direkter Beziehung stehen. Diese sind bei Einzelkauf nicht Bestandteil der Lieferung.

03 Kompetenz				8
03	3.1	Sind die Mitarbeiter geeignet, die gestellten Aufgaben zu erfüllen? Schulungsprogramm , Motivationsprogramme , Stellen-, Funktionsbeschreibungen , Personalakte , Zeugnisse , Arbeitsverträge , Fahrerlaubnis für Flurfahrzeuge , Staplerführerschein , Sehtest , Personalentwicklungspläne , Qualifikationsmatrixen (Anforderungsprofile) , Mitarbeitergespräche .		8
04 Produktsicherheit/ Lieferzuverlässigkeit				38

04	4.1*	Werden Kapazitätsplanungen (Z. B. Terminplanung, Mitarbeiterauslastung, Produktionskapazität, Auslastung, Unterdeckung etc.) durchgeführt, damit Sie über den aktuellen Stand Ihres Betriebes informiert sind und um ggf. Lieferverzögerungen durch unzureichende Kapazität zu erkennen? Produktionsplanungs-System zeigen lassen. Systematische Ermittlungen von möglichen Einflüssen im Vorfeld würden zielorientierte Maßnahmen zur Prozessdurchführung ermöglichen. Darstellung der Kapazitätsauslastung = Freie Kapa, vollständige Auslastung, Überlastung, Vertretung für die Ausführung am Arbeitsplatz vorhanden.	8
04	4.2	Ist ein wirksamer Unterlieferanten-Freigabe-Prozess installiert, so dass nur qualitätsfähige Unterlieferanten eingesetzt werden und werden die Kundenanforderungen (z. B. Geheimhaltungsvertrag, Normen etc.) in der Lieferkette berücksichtigt? Durchführung von Lieferantenaudits, Ermusterbericht bei eingekauften Bauteilen, Konformitätsbericht vom Unterlieferanten. Führen einer Liste der freigegebenen Lieferanten. Zielvorgabenvereinbarung.	10
04	4.3*	Existiert ein System nach dem die Liefertreue und Qualität von Lieferanten überwacht wird? (Z.B. Planungsinformationen und Einkaufszusagen in Bezug auf termingemäße Lieferung, Lieferantenbewertung, Eskalationsprozess bei schlechter Qualität).	10
		Gibt es ein Problemlösungskonzept (Notfallplan/-	

MIT NÜTZLICHEN QM-MUSTER-VORLAGEN ZEIT SPAREN

Kontakt:

<https://www.qm-service-wn.de>

Bereich Download-Center

Bei Fragen erreichen Sie mich unter:

+49 (0) 170 810 54 31

oder E-Mail unter:

info@qm-service-wn.de

Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die Dokumentenvorlagen sind in verschiedenen Unternehmen bereits im Einsatz und daher bestens erprobt.

Mitgeltende Unterlagen: Verweis auf Dokumente, die mit dem Geschäftsprozess in direkter Beziehung stehen. Diese sind bei Einzelkauf nicht Bestandteil der Lieferung.

05	5.2*	Kapazität zum gesamten Preis referiert und geleistet Liegen Einkaufsbedingungen, Qualitätssicherungsvereinbarung, Geheimhaltungsvereinbarung, Formblatt "Selbstbeurteilung durch den Lieferanten" vor? (Wurden diese bestätigt?)	10
06		Planung der Produktrealisierung	20

06	6.1	<p>In welcher Form wird die Lenkung der Produktion geplant? (Z.B. gültiger Projekt-,Termin-,Ablaufplan). Beachte auch den Eckpunkt "Liefertermin/ Liefertreue".</p> <p>Bei der Planung der Produktrealisierung muss folgendes berücksichtigt werden: Ressourcen bereitstellen, geeignete Maschinen, Werkzeuge, Messmittel, Mess- und Prüftätigkeiten, erforderliche Aufzeichnungen erstellen, um nachzuweisen, dass die Prozesse und Produkte die Anforderungen erfüllen. (Projektpläne, Lastenheft, Qualitätspläne, QM-Plan mit Prüf- und Messschritte, Meilensteinpläne, Machbarkeitsnachweise, Risikobeurteilung, Prozessfreigaben).</p>	10
06	6.2	<p>Erfolgt eine dokumentierte, geplante vorbeugende Instandhaltung der Anlagen, Maschinen und Werkzeuge?</p> <p>Wartung ; Instandhaltung von Maschinen, Anlagen, Geräte wo notwendig. (mindestens 1 x /Jahr). Nachweis Wartungsplan. Beachte Schlüsselmaschinen. Siehe auch 4.4 Notfallplan.</p>	10
06	6.3*	<p>Wird die Arbeitsumgebung (Arbeits- und Prüfplätze) - als auch die Umgebungsbedingungen, hinsichtlich deren Eignung geprüft? (Herstellbarkeitsbewertung/ Risikoanalyse auf Basis der Anforderungen).</p> <p>Arbeitsplatzgestaltung, Beleuchtung, Ordnung und Sauberkeit, Arbeitsplatzorganisation, Arbeitssicherheit (UVV), Lagerung der Bauteile am Arbeitsplatz.</p>	nb
07	Änderungen/ Lenkung Aufzeichnungen		20
07	7.1	<p>Wie ist die Pflicht zur Aufbewahrung der Vorgabe- und Nachweisdokumente geregelt? (Z. B. gesetzliche Aufbewahrungsfrist).</p>	10
07	7.2*	<p>Ist ein Änderungsprozess eingeführt, dass auftragsbezogene Änderungen am Produkt oder Prozess an die entsprechende Stelle weitergeleitet/verteilt werden?</p> <p>Ein Verfahren muss eingeführt werden, um sicherstellen, das Änderungen an Dokumenten an den jeweiligen Einsatzort verfügbar sind. Bei techn. Änderungen am Bauteil muss eine vorherige schriftliche Freigabe durch den Kunden erfolgen. Der Kunde muss rechtzeitig vor einer techn. Änderung informiert werden.</p>	10
08	Beschaffung/ Rohstoffhandhabung		20
08	8.1	<p>Wie ist der Stand der Qualitätsabsicherung von Vormaterialien/ Zukaufmaterial?</p> <p>Z. B. Sicherstellung der termingerechten Rohteilversorgung). Sicherer Zugriff auf ausreichendes Material ist vor der Fertigung gegeben.</p>	10
08	8.2	<p>Werden für Rohstoffe Prüfzertifikate für jede Lieferung mit bestellt?</p> <p>Wenn kein Zertifikat mit bestellt wird, wie wird sichergestellt, dass das richtige Material geliefert wurde?</p>	10
09	Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit		10

09	9.1 *	<p>Ist die Rückverfolgbarkeit dergelieferten Produkte sichergestellt?</p> <p>Um Produkte jederzeit auffindbar zu machen und eventuelle Fehler zurückverfolgen zu können, ist eine eindeutige Kennzeichnung und die Sicherstellung der Rückverfolgbarkeit unbedingt notwendig. Durch die Kennzeichnung von Produkten und entsprechende Aufzeichnungen soll sichergestellt werden, dass der Ursprung, die Verwendung und der Standort eines Produktes eindeutig zurückverfolgt werden können.</p> <p>Rohstoffe müssen identifizierbar sein und der Weg der Produkte muss auf allen Stufen der Herstellung, Lagerung, Versand und Verteilung an den Kunden nachvollziehbar sein.</p> <p>Rückverfolgbar bis zum Unterlieferant.</p>	10
----	-------	---	----

10	Steuerung der Produktion und der Dienstleistung		50
-----------	--	--	-----------

10	10.1 *	<p>In welcher Form wird die Produktion gesteuert?</p> <p>Die Produktion muss unter beherrschten Bedingungen geplant werden. (Prüfkriterien, Arbeitsanweisungen, Prüfpläne, Zeichnungen, Instandhaltungspläne, Montageanweisungen, Fertigungsaufträge, Prozessablaufpläne, Messmittel einplanen). Messgrößen zur Lenkung in der Produktion können sein: Ausschussmenge/-Anzahl Störungen, Liefertermintreue, Maschinenauffälle</p>	10
----	--------	--	----

MIT NÜTZLICHEN QM-MUSTER-VORLAGEN ZEIT SPAREN

Kontakt:

<https://www.qm-service-wn.de>

Bereich Download-Center

Bei Fragen erreichen Sie mich unter:

+49 (0) 170 810 54 31

oder E-Mail unter:

info@qm-service-wn.de

Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die Dokumentenvorlagen sind in verschiedenen Unternehmen bereits im Einsatz und daher bestens erprobt.

Mitgeltende Unterlagen: Verweis auf Dokumente, die mit dem Geschäftsprozess in direkter Beziehung stehen. Diese sind bei Einzelkauf nicht Bestandteil der Lieferung.

		Maßnahmen und Prozesse im Unternehmen zu verbessern. Die Daten liefern einen Ist-Zustand über die Zustände von Prozessen im Unternehmen.	
--	--	--	--

11	Überwachung und Messung		50
-----------	--------------------------------	--	-----------

11	11.1 *	<p>Weden Prüfergebnisse (im besonderen bei Neuteile) dokumentiert, ausgewertet und - falls erforderlich - Maßnahmen abgeleitet?</p> <p>Prüfpläne, Prüfanweisungen, Prüfprotokolle, Stichprobenpläne, Messprotokolle, Erstmusterprüfbericht, Erstteil-/ Letztteilabnahme.</p>	10
----	--------	---	----

11	11.2 *	Welches Qualitätssicherungskonzept ist zur Sicherstellung der Qualität installiert? (Z.B. Zwischenprüfungen, End- Versandprüfung, Werker selbstprüfprinzip, Erstmusterprüfung). Die Prüfungen müssen in geeigneten Phasen der Produktrealisierung durchgeführt werden. Nachweise müssen aufrechterhalten werden.	10
----	-----------	---	----

MIT NÜTZLICHEN QM-MUSTER-VORLAGEN ZEIT SPAREN

Kontakt:

<https://www.qm-service-wn.de>

Bereich Download-Center

Bei Fragen erreichen Sie mich unter:

+49 (0) 170 810 54 31

oder E-Mail unter:

info@qm-service-wn.de

Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die Dokumentenvorlagen sind in verschiedenen Unternehmen bereits im Einsatz und daher bestens erprobt.

Mitgeltende Unterlagen: Verweis auf Dokumente, die mit dem Geschäftsprozess in direkter Beziehung stehen. Diese sind bei Einzelkauf nicht Bestandteil der Lieferung.

		Kalibrierprotokolle/ -zertifikate.	
13		Steuerung nichtkonformer Ergebnisse	50
13	13.1	Wie wickeln Sie Reklamationen ab? Z. B. Sperrlager, Gesperrt-Bereich. Ggf. vor dem versenden schriftliche Sonderfreigabe beim Kunden beantragen. Verbindliche Regelung vorhanden?	10
13	13.2	Wie werden Mitarbeiter über den Ablauf nichtkonformer Ergebnisse informiert/ eingewiesen? Schulungspläne, Unterweisungen, Visualisierung von Nichtkonformitäten.	10
13	13.3	Werden Aufzeichnungen über die Art von nichtkonformen Ergebnissen geführt und entsprechend archiviert? Z. B. 8D-Report, Fehlerprotokoll.	10
13	13.4	Wie werden Nacharbeiten nachweislich dokumentiert und neu verifiziert? Ein nichtkonformes nachgebessertes Produkt muss zur Darlegung der Konformität mit den Anforderungen erneut verifiziert werden.	10
13	13.5 *	Werden bei Abweichungen vom Produkt- und Prozess die Ursachen analysiert und die Korrekturmaßnahmen wirksam umgesetzt? Es müssen Maßnahmen zur Beseitigung der Ursachen von möglichen Fehlern festgelegt werden, um ein erneutes Auftreten zu verhindern. Mögliche Tools: (FMEA, 8-D-Report, ergänzende Prüfungen, Q-Regelkreis, Problemlösungsmethode 5W-Methode, Wirksamkeitsprüfung etc.).	10

14		Lagerung, Verpackung, Versand	50
14	14.1	Ist der Prozeß der Verpackung und Kennzeichnung vor Auslieferung festgelegt? Z.B. Verpackungsvorschrift, Anweisung, Auftrag.	10
14	14.2	Ist sichergestellt, daß Beschädigungen oder Qualitätsminderungen während der Lagerung verhindert werden? Schutz vor Beschädigung, Überwachung der Lagerzeit, Ordnung und Sauberkeit, keine überfüllten Lagerplätze.	10
14	14.3	Ist die Ordnung und Sauberkeit im Lager/ Lagerbereich gegeben?	10

MIT NÜTZLICHEN QM-MUSTER-VORLAGEN ZEIT SPAREN

Kontakt:

<https://www.qm-service-wn.de>

Bereich Download-Center

Bei Fragen erreichen Sie mich unter:

+49 (0) 170 810 54 31

oder E-Mail unter:

info@qm-service-wn.de

Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die Dokumentenvorlagen sind in verschiedenen Unternehmen bereits im Einsatz und daher bestens erprobt.

Mitgeltende Unterlagen: Verweis auf Dokumente, die mit dem Geschäftsprozess in direkter Beziehung stehen. Diese sind bei Einzelkauf nicht Bestandteil der Lieferung.

		festgelegt sein damit sichergestellt ist, dass das beschaffte Produkt die Beschaffungsanforderungen erfüllt.	
15	15.2	Werden die Wareneingänge entsprechend gelagert? (Lagerkonzept) Kennzeichnung, Freigabe, Verwehlung, Beschädigung vermeiden, Verschmutzung, Temperaturluftfeuchtigkeit.	10